

# **Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden Piratenpartei Deutschland Landesverband Bayern Bezirksverband Schwaben**

Amtsperiode 18.04.2014 bis 25.04.2015

Aktivitäten:

Im vergangenen Jahr hat der Bezirksvorstand 48 Sitzungen abgehalten, davon 4 physische.

Am Anfang der Tätigkeit standen vor allem organisatorische Fragen, da neben dem Schatzmeisteramt auch das des IT-Verantwortlichen neu besetzt werden musste.

Als ein neuer IT-Verantwortlicher gefunden war, dauerte es leider mehrere Monate, bis alle Zugänge übergeben waren und der Vorstand Zugriff auf alle IT-Konten hatte.

Zusätzlich gab es innerhalb der Landes- und Bundesverwaltung einige Kommunikationsprobleme sowie ein grobes Missverständnis. Sowohl Schatzmeisterin als auch Bezirkssekretär hatten mehrere Monate keinen Zugang zu ihren Tools und mussten somit die Arbeit mehrerer Monate auf einmal erledigen. Die ganze Sache hat sich dadurch als etwas mühsam erwiesen. Aber die Schwierigkeiten konnten nach ca. 6 Monaten überwunden werden.

Als Vorstand war es mir wichtig, wenigstens einmal jeden Stammtisch zu besuchen, was mir bis auf Memmingen auch gelungen ist. Dort aber gab es aber seit mehr als einem Jahr schlicht keinen einzigen Stammtisch.

Damit kommen wir zu den weniger guten Ereignissen. Leider musste ich die Auflösung zweier Kreisverbände erleben. Der KV Aichach-Friedberg und der KV Unterallgäu-Memmingen haben sich personell so weit ausgezehrt, dass eine Aufrechterhaltung nicht mehr möglich war.

Der zweite Rückschlag betraf den 2.Vorsitzenden, der die Pflege der Pressekontakte übernommen hatte, aber im Februar 2015 vom

Vorstandsamt zurück und aus der Partei ausgetreten ist. Ich konnte leider die Zeit nicht mehr aufbringen, mich um die Pressekontakte vor allem auf dem Land zu kümmern und habe lediglich einen halbwegs umfassenden Verteiler aufbauen können.

Zu bemängeln waren auch die leider oft ausbleibenden Antworten aus den KVs bzw. die eher seltene Teilnahme an Bezirksmumbles aus den KVs.

Als 1V habe ich am Bezirkstreffen 2014 in Kipfenberg im Juni teilgenommen und für einen besseren Verteilerschlüssel der Mittel aus der Parteienfinanzierung zu Gunsten des Bezirks gesorgt.

Natürlich habe ich auch am Landesparteitag und am Bundesparteitag teilgenommen. Die Entwicklung an beiden Parteitagen hat Möglichkeiten eröffnet, die Partei voran zu bringen, die bisher aus meiner Sicht leider keiner Früchte getragen haben.

Ebenfalls besucht habe ich fast alle Preisparteitage der KVs, nur für den Parteitag des KV Neu-Ulm kam mir ein Geschäftstermin dazwischen, der sich nicht verlegen hat lassen.

Zusammen mit Martin habe ich bezirkswweit BEO-Verifizierungen durchgeführt. Eine Verifizierungsfahrt hat nach Neu-Ulm geführt und ich habe dort mit den Kollegen aus Baden-Württemberg verifiziert.

Weitere Teilnahmen:

- Frankenplenum in Bayreuth
- TTIP-Veranstaltungen in Marktoberdorf, Ulm, Augsburg, Memmingen, Mindelheim und Obergünzburg
- Besuch des Kernkraftwerks Gundremmingen (Dank an Rudolf Ristl)
- Gedenkveranstaltung an der Europäischen Holocaust-Gedenkstätte in Landsberg
- Teilnahme Radltour „Oberbayerisch-schwäbische Barock-und KZ-Landschaften“

Die reizvollste Herausforderung war die Organisation zweier Schwabenplena. Dazu konnte ich jeweils hochkarätige Redner gewinnen. Leider hat dieses Engagement über den Bezirk hinaus zu

überwiegend negativen und hässlichen Reaktionen und Beleidigungen geführt.

Schließlich haben wir einen zweiten Bezirksparteitag organisiert, auf dem vorwiegend die Satzung ergänzt und verbessert wurde.

Was noch:

- Redmine Schwaben wurde eingerichtet, kann also benutzt werden
- Discourse für Schwaben ist leider noch nicht umgesetzt.

Ich bedanke mich bei allen drei Vorstandsmitgliedern für die Zusammenarbeit und die oftmals notwendige Geduld, die an manchen Stellen erforderlich war.

Den neuen Vorstand wünsche ich gutes Gelingen.

Thomas Blechschmidt